

Chronik Die Brücke Ostholstein



Chronik der Brücke Ostholstein gGmbH

1988	<p>Gründerversammlung und Gründung des Vereins die Brücke Ostholstein e.V. in Neustadt; Übernahme des schon bestehenden ehrenamtlichen Treffpunktes in Neustadt; Ankauf des Hauses Bahnhofstr. 18 in Eutin.</p>
1990	<p>Aufbau der Tages- und Begegnungsstätte in Eutin.</p> <p>Erste teilstationäre sozialpsychiatrische Wohngruppe (8 Plätze), Bahnhofstr. 18 in Eutin</p> <p>Treffpunkt für seelisch kranke Menschen in Ratekau mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.</p> <p>Einrichtung einer Tagesstätte , Vor dem Kremper Tor in Neustadt</p>
1991	<p>Fachdienst für die Begleitung von psychisch kranken Menschen und Schwerbehinderten am Arbeitsplatz</p> <p>Umzug der Tages- und Begegnungsstätte nach Neustadt in die Bahnhofstr.</p> <p>Einrichtung der ersten sozialpsychiatrischen Wohngruppe in Neustadt, Bahnhofstr. (8Plätze)</p>
1992	<p>Treffpunkt für seelisch kranke Menschen in Oldenburg mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen</p> <p>Einrichtung einer zweiten Wohngruppe (4 Plätze) in einem Reihenhaus in einem Eutiner Wohngebiet, Dornrade</p>
1993	<p>Eröffnung der psychiatrischen Tagesklinik (15 Behandlungsplätze) in Neustadt, Rettiner Weg</p> <p>Treffpunkt für seelisch Kranke in Stockelsdorf mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen</p> <p>Einrichtung des ambulanten Fachdienstes, „Betreutes Einzelwohnen“</p>
1994	<p>Gründung der gemeinnützigen GmbH und Übertragung der Einrichtungen von e.V. nach gGmbH</p> <p>Eröffnung einer dritten Wohngruppe (7 Plätze) in Eutin, Bahnhofstr. 14</p>

Chronik der Brücke Ostholstein gGmbH

1994	<p>Eröffnung des vollstationären sozialpsychiatrischen Wohnheimes (z.Zt. 15 Plätze - Erweiterung auf 25 Plätze in Vorbereitung) in Oldenburg, Schuhstr.</p> <p>Aufbau einer angeleiteten Selbsthilfegruppe für Angehörige von seelisch kranken Menschen</p>
1995	<p>Gründung der sozialpsychiatrischen Hauskrankenpflege</p> <p>Gründung des Fachdienstes für berufliche Integration Ostholstein gGmbH (FABIO) gemeinsam mit der Ostholsteiner Behindertenhilfe</p>
1996	<p>Einrichtung einer weiteren Wohngemeinschaft (4 Plätze) für seelisch kranke Menschen mit Anbindung an die Tagesstätte in Neustadt</p>
1997	<p>Umzug der Tagesstätte Eutin in die Albert-Mahlstedt-Str.</p> <p>Zusammenfassung der Begegnungsstätte Eutin und aller ambulanten Angebote im Ambulanten Zentrum in Eutin, Bahnhofstr. 18</p> <p>Ermächtigung der Tagesklinik zum Betrieb einer Institutsambulanz</p> <p>Einführung des Qualitätssicherungssystems für alle Brücke-Einrichtungen mit Hilfe des Benchmarking</p>
1998	<p>PSD/BeWo - Büro und Beratungsstelle in Heiligenhafen</p> <p>Sozialtherapeutische Wohngruppe für Frauen (7 Plätze) in Eutin, Langer Königsberg</p> <p>Erste Trainingswohnung in Oldenburg, Hoheluftstr.</p> <p>Erweiterungsbau Wohnheim Oldenburg</p> <p>BeWo-Büro und Beratungsstelle in Neustadt</p>
1999	<p>BeWo-Büro in Bad Schwartau</p> <p>Treffpunkt und Beratungsstelle in Bad Schwartau</p> <p>Zweite sozialtherapeutische Wohngruppe für Frauen in Eutin, Plöner Str.</p>

Chronik der Brücke Ostholstein gGmbH

1999	Fachdienst Arbeit mit FABIO in Eutin
2000	Lebens- und Arbeitsgemeinschaft „Hof Eichwerder“ in Schashagen Sozialpsychiatrische Krankenpflege zu Hause in Bad Schwartau
2001	Sozialpsychiatrische Wohngruppe in Heiligenhafen, Achterstr.
2002	Wohngruppe Thulboden in Heiligenhafen Beschäftigungsprojekt „Bücherwurm“ mit Anbindung an die Tagesstätte Eutin
2004	Tagesbetreuung und Trainingswohnungen auf dem „Hof Eichwerder“ Erste Wohngruppe in Bad Schwartau, Geibelstr.
2005	Zweite Trainingswohnung in Oldenburg, Hospitalstr. Wohngruppe in Eutin, Lübecker Str. Wohngruppe in Neustadt, Ziegelhof Wohngruppe in Heiligenhafen, Sundweg Zwei Trainings-Appartements für Frauen, Plöner Str.